

2. Nachhaltige Entwicklung fördern

Das stellen wir uns darunter vor:

Wir möchten unseren Schüler...innen Gestaltungskompetenz im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung vermitteln, die es ihnen ermöglicht ökologisch und sozial verantwortungsvoll zu handeln.

Diese Gestaltungskompetenz besteht aus vielen Teilkompetenzen (*Transfer 21: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, 2007*):

Dabei ist uns wichtig, dass unsere Schüler...innen ...

- weltoffen sind und beim Aufbau von Wissen neue Perspektiven integrieren.
- vorausschauend denken und handeln.
- interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln.
- gemeinsam mit anderen planen und handeln können.
- an Entscheidungsprozessen teilhaben können.
- sich selbst und andere motivieren können, selbst aktiv zu werden.
- eigene Leitbilder und diejenigen anderer reflektieren.
- selbstständig planen und handeln.
- sich für Tiere, Pflanzen, Natur- und Umweltschutz engagieren.
- Empathie und Solidarität für Benachteiligte zeigen.

Das tun wir dafür:

Verankerung des Themas „Nachhaltigkeit“ in den Lehrplänen der Naturwissenschaften, Gesellschaftslehre und Arbeitslehre (Hauswirtschaft/Technik/Wirtschaft)

Projektwochen: z.B. Woche der Nachhaltigkeit (Themen 2014: „Upcyclen: aus alt mach neu“; „cook healthy“, „Bau von Nisthilfen für Insekten“ „Wege zur Nachhaltigkeit: im Alltag und der Stadt Troisdorf“)

Fächerübergreifender Unterricht: Z.B. Nährstoffe und gesunde Ernährung in Naturwissenschaften und Hauswirtschaft oder artgerechte Tierhaltung im Wahlpflichtfach Naturwissenschaften sowie Praktischer Philosophie

Arbeit für und im Schulgarten: Mithilfe bei der Planung durch Schüler...innen (Verwirklichung eigener Ideen); Vermittlung von Artenkenntnis an Schüler...innen; Schutz gefährdeter Arten (Bau von Nistkästen und Nisthilfen); Kennenlernen von Methoden des ökologischen Landbaus; eigenständige Pflege durch Schüler...innen auch in der Freizeit; Weitergabe von Ideen und Wissen zwischen den Schüler...innen verschiedener Jahrgänge.

Ökologie als inhaltlicher Schwerpunkt im Wahlpflichtfach Naturwissenschaften

Themen im ersten Jahr:

- Nutzpflanzen der Welt (Unterschiede Nutz- und Wildpflanzen; wichtige Nährstoffe in Nutzpflanzen; Nachweis von Nährstoffen; Welternährung; Probleme beim Anbau von bestimmten Nutzpflanzen, ggf. Besuch des Nutzpflanzengartens des Botanischen Gartens Bonn)
- Nutztiere (Herkunft; Unterschied Wildtiere; Möglichkeiten und Probleme bei der Haltung)

- Ökologische Landwirtschaft (Besuch eines Bio-Bauernhofs)
- Boden (Bodenarten; Korngrößen; pH-Wert etc.; Bodentiere bestimmen, Komposthaufen → Schulgarten)

Müllvermeidung und-trennung:

- Einführung der Mülltrennung im Schulgebäude; Einführung von „Mülldiensten“ zur Sauberhaltung des Schulgeländes.
- Weitgehender, bewusster Verzicht auf Einwegartikel/Behältnissen auf Schulveranstaltungen.
- Einführung von Mehrwegbechern in der Mensa.

Demokratisierung und Partizipation:

- Feste Einrichtung des Klassenrates als demokratisches Forum in jeder Klasse innerhalb des Tutorenunterrichtes. Dadurch wird das demokratische Miteinander und die Mitarbeit innerhalb des Systems Schule gefördert.
- Projekt gegen „Cybermobbing“ für die Jahrgänge 5 und 6 durch die Schulsozialpädagogin
- Gewaltprävention mit dem Projekt „Skills for life“ im Jahrgang 7.
- Ausbildung von Streitschlichtern ab dem 8. Jahrgang
- Unterstützung des Hilfsprojektes Troisdorfer Tafel im Rahmen einer AG